

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Nach heutiger art wohleingerichtetes Brief-Buch/ in welchem
So wohl von beschaffenheit der teutschen briefe und
schreibart überhaupt, als auch von ...**

Placius, Johann Günther August

Nordhausen, Anno 1741

VD18 11785071

XIX. Berichtschreiben, darinnen ein ehemann den tod seiner liebsten an einen anverwandten berichtet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524)

Doch muß er bey leibe sich solches nicht so fort in dem berichtschreiben mercken lassen; es möchte sonst, als eine leichtsinnigkeit, und also ausgeleget werden, als ob es ihm mehr um die Pfarre, denn um das bestrübniß über den tod seines vaters zu thun wäre.

XIX.

Berichtschreiben, darinnen ein ehemann den tod seiner liebsten an einen anverwandten berichtet.

HochEdler,

Hochgeehrtester Herr Vetter,

Ew. HochEdl. kan mit betrübtestem gemüthe hierdurch nicht verhalten, was massen es dem grundgütigen Gott nach seinem unerforschlichem, doch allein weisen rath und willen gnädiglich geschehen, meine liebe ehefrau nach kurzer doch beschwerlichen frantzheit gestriges tages um 9. uhr abends durch den zeitlichen tod mir zu entreissen, und in die ewige herrlichkeit der seelen nach, mich aber und die meinigen in das tieffste trauren zu versetzen. Ich zweifelse hierbey zwar nicht, es werden Ew. HochEdl. der nahen anverwandschaft nach, und wegen der mir jederzeit erwiesenen besondern güte, mit diesem meinem betrübten zustande ein christliches und herzliches mittheilen tragen; bitte aber auch den allgewaltigen Gott, daß er Ew. HochEdl. und derö gesamtes hochwerthes haus bey beständigem wohlergehen und allem sich selbst zu wünschendem vergnügen erhalten, her-

Se 4

gegen